

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 12.12.2023

im im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Rüstemeier

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Frank Matthiesen

Ausschussmitglied

Herr Jörgen Breckwoldt

Frau Claudia Broy

Herr Fritz Ewert

Herr Peter Janetzky

Herr Jürgen Joost

Frau Sabine Krebs

Herr Martin Kries

Frau Jeannie Kubon

Herr Andreas Preuß

Herr Mark Michael Proch

Herr Anton Paul Jakob Weber

beratendes Mitglied

Frau Ulrike Göking

Herr Carsten Schnittcher

Außerdem anwesend

Seniorenbeirat

Herr Jens Ahrens

Herr Carsten Kaikowski

Frau Urte Krinkel

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtbaurätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

01.4; Protokoll

Frau Dana Blank

Abt.L 01.4

Herr Holger Krüger

FDL 01

Herr Marc Neumann

Entschuldigt:

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 12.12.2023
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023
5.	Anträge
5.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e.V. Vorlage: 0053/2023/An
5.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, BfB/Die Linke und der Bürger für Neumünster, betr. Zusätzlicher Raumbedarf nach Wechsel von G8 auf G9 Vorlage: 0057/2023/An
5.3.	Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Erteilung einer Weisung an die Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0062/2023/An
6.	Städtische Beteiligungen hier: Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Vorlage: 0143/2023/DS
7.	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein Anstalt öffentlichen Rechts hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0157/2023/DS
8.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0156/2023/DS
9.	Städtische Beteiligungen: Wohnungsbau Neumünster GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0153/2023/DS
10.	Städtepartnerschaften; hier: Berufung einer ehrenamtlichen Stadtbeauftragten für Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 Vorlage: 0154/2023/DS

11.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0161/2023/DS
12.	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Neuverhandlung eines Vertrages zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 Vorlage: 0123/2023/DS
13.	Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung Vorlage: 0151/2023/DS
14.	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
15.	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
16.	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
17.	Dringliche Vorlagen
18.	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
19.	Mitteilungen
19.1.	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 0058/2023/MV
19.2.	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH; Holstenhallen Service GmbH; SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH; Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH; Wohnungsbau GmbH Neumünster sowie Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Regelung Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder Vorlage: 0054/2023/MV
19.3.	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte III. Quartal 2023 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0051/2023/MV
19.4.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0053/2023/MV
19.5.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Ratsherr Rüstemeier eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

Er weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtrat Hillgruber ist aufgrund seiner Teilnahme am Gesundheitsausschuss des Deutschen Städtetages in München verhindert.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 20 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 28.11.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 6 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Die Prüfung des FD Recht hat ergeben, dass der TOP 21 *Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Erteilung einer Weisung an die Wohnungsbau GmbH Neumünster* nicht die Kriterien zum Ausschluss der Öffentlichkeit erfüllt. Daher ist dieser TOP bei den Anträgen als TOP 5.3 zu behandeln. Die bisherigen TOPs 22 bis 27 rücken entsprechend nach vorne.

Bei den TOPs 21 (neu) bis 24 (neu) geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Zu TOP 23 (neu; FEK) werden Frau Ganskopf, Herr Dr. Pace und Herr Hansen als Sachverständige teilnehmen. Einwände gegen die Teilnahme der Sachverständigen bestehen nicht.

Die TOPs 25 (neu) und 26 (neu) sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 20 bis 24 (neu) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die TOPs 25 und 26 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 12.12.2023
-----	--

Bei den TOPs 13 und 14 hat sich in der Ausschussvorberatung Koordinierungsbedarf ergeben.

Wie bereits unter TOP 2 berichtet, wird der bisherige TOP 21 zu TOP 5.3. Die bisherigen TOPs 22 bis 27 rücken entsprechend auf.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der so geänderten Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2023
-----	--

Es liegen keine Einwände vor.

5 .	Anträge
5.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e.V. Vorlage: 0053/2023/An

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vor.

Der Antrag wird diskutiert. Ratsfrau Broy kündigt für die Ratsversammlung einen Änderungsantrag an.

Beschluss:

1. Um die im Raum stehende Zahlungsunfähigkeit abzuwenden, wird der Tierparkvereinigung Neumünster e.V. eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 200.000 Euro gewährt. Die Mittel werden bedingt durch gesunkene Besucherzahlen zweckgebunden zur Abdeckung von Defiziten bei den Personalkosten sowie Energie- und Futterkosten bereitgestellt.

Der Zuwendungsbescheid wird sobald als möglich erteilt und die Zuwendung bei Bedarf und bei Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig gewährt, um die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden. Die Stadt prüft die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses im Rahmen des Verwendungsnachweises. Bei geringeren Kosten oder außerplanmäßigen Erträgen des Tierparks im ersten Quartal 2023 sind die gewährten Mittel zurückzuzahlen. Die beteiligten und oben genannten städtischen Ausschüsse erhalten den Zuwendungsbescheid sowie das Ergebnis der Prüfung des Verwendungsnachweises zur Kenntnisnahme.

2. Mit Drucksache 1021/2018/DS wurde das „Entwicklungskonzept 2035 Tierpark Neumünster“ der Tierparkvereinigung e.V. zur Attraktivierung und Strukturierung des Tierparks zur Kenntnis gegeben. Die Tierparkvereinigung e.V. wird aufgefordert, auf der Basis auch unter Berücksichtigung der o.g. Betriebskosten im Frühjahr 2024 der Stadt ein Gesamtkonzept (einschließlich mittelfristiger Wirtschafts- und Investitionsplanung sowie einer Organisationsuntersuchung) vorzulegen. Dieses Konzept wird dem Ausschuss für Kultur und Tourismus vorgelegt. Die Antragssteller erwarten von der Tierparkvereinigung e.V., das bisherige Entwicklungskonzept grundsätzlich auf seine Machbarkeit und Aktualität zu überprüfen. Die Selbstverwaltung wird diesen Prozess engmaschig begleiten. Sie behält sich eine Überprüfung von außen ausdrücklich vor. Die Tierparkvereinigung stellt bis zur Vorlage des Gesamtkonzepts eine unbefangene ständige Berichterstattung im Ausschuss für Kultur und Tourismus sicher.

Über die Gewährung weiterer finanzielle Mittel entscheidet die Ratsversammlung mit ihren Ausschüssen nicht vor Fertigstellung eines nachvollziehbaren Gesamtkonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

5.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, BfB/Die Linke und der Bürger für Neumünster, betr. Zusätzlicher Raumbedarf nach Wechsel von G8 auf G9 Vorlage: 0057/2023/An
-------	---

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 30.11.2023 durch die Antragsteller modifiziert.

Beschluss:

Es ist unerlässlich, dass die Stadt Neumünster als Schulträger die durch die Umstellung des Abiturs von G8 auf G9 notwendig gewordenen Ressourcen erhält, um sicherzustellen, dass unter angemessenen Bedingungen unterrichtet werden kann.

Die Verwaltung wird daher gebeten, den durch die Umstellung von G8 auf G9 notwendigen zusätzlichen Raumbedarf, Anschaffung digitaler Geräte oder Möbel und deren voraussichtliche Investitionskosten zu ermitteln und diese finanziellen Mittel beim Land zu beantragen.

Das Ergebnis soll zunächst dem Ausschuss für Schule und Sport und dann den anderen zu Beteiligten vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur modifizierten Fassung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

5.3 .	Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, BfB/Die Linke und Bürger für Neumünster, betr. Erteilung einer Weisung an die Wohnungsbau GmbH Neumünster Vorlage: 0062/2023/An
-------	---

Ratsherr Rüstemeier bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Rüstemeier modifiziert den Antrag dahingehend, dass das unter b) genannte Datum 11.12.2023 auf den 18.12.2023 korrigiert wird.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt Neumünster in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau GmbH Neumünster wird angewiesen, die Geschäftsführung der Wohnungsbau GmbH Neumünster anzuweisen,

- a) ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Aufsichtsrats keine Rechtsgeschäfte mit einem Wert von mehr als 250.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen mit einem Wert von mehr als 50.000,00 Euro jährlich, abzuschließen,
- b) dem Aufsichtsrat und der Stadt Neumünster eine Übersicht der seit 01.09.2023 durch die Gesellschaft eingegangenen Rechtsgeschäfte mit einem Wert von mehr als 250.000,00 Euro, bei wiederkehrenden Leistungen mit einem Wert von mehr als 50.000,00 Euro jährlich, bis zum 18.12.2023 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur modifizierten Fassung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

6 .	Städtische Beteiligungen hier: Beteiligung an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH Vorlage: 0143/2023/DS
-----	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Beteiligung der Stadt Neumünster an der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („PD“) durch Abschluss eines Kauf- und Abtretungsvertrages, entsprechend dem als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten Entwurf, über zehn Geschäftsanteile, zu einem Preis von je 200 Euro, zu. Der als Anlage 2 [der Vorlage] beigefügten Gesellschaftervereinbarung wird beigetreten und mit der PD die als Anlage 3 [der Vorlage] beigefügte Eckpunktevereinbarung abgeschlossen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vorstehenden Beschlüsse umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Schleswig-Holstein Anstalt öffentlichen Rechts hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0157/2023/DS
-----	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans und der fünfjährigen Finanzplanung der Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster hier: Wirtschaftsplan 2024 Vorlage: 0156/2023/DS
-----	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Feststellung des [der Vorlage] anliegenden Wirtschaftsplans der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster und der fünfjährigen Finanzplanung gemäß Beschluss des Verwaltungsrats des Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Städtische Beteiligungen: Wohnungsbau Neumünster GmbH; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 0153/2023/DS
-----	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der als Anlage [der Vorlage] vorgelegten Änderung des Gesellschaftsvertrags der Wohnungsbau Neumünster GmbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Städtepartnerschaften; hier: Berufung einer ehrenamtlichen Stadtbeauftragten für Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 Vorlage: 0154/2023/DS
------	---

Frau Diekneite stellt sich vor und erläutert ihre Intention zur Übernahme dieser Aufgabe.

Beschluss:

Frau Claudia Diekneite wird für die Dauer von vier Jahren ab dem 01.01.2024 zur ehrenamtlichen Stadtbeauftragten der Stadt Neumünster für die Städtepartnerschaften berufen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0161/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2024.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

12 .	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Neuverhandlung eines Vertrages zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 Vorlage: 0123/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Dem Vertrag zur Regelung des jährlichen Betriebskostenzuschusses für die Jahre 2024 bis 2028 wird zugestimmt (siehe Anlage [der Vorlage]).
2. Die Zuschussgewährung wird an die Voraussetzung geknüpft, dass dem Ausschuss für Kultur und Tourismus zukünftig jährlich im zweiten Quartal des jeweiligen Folgejahres über die Tätigkeiten der Stiftung mündlich zu berichten ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung Vorlage: 0151/2023/DS
------	--

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten haben in ihrer Vorberatung einem Änderungsantrag von CDU und SPD zugestimmt. Demnach soll die Ziffer 2 des Beschlusses wie folgt geändert werden: „Dem Vorschlag der Verwaltung auf Festsetzung der Kosten der Mittagsverpflegung auf 60 € monatlich (Variante 2) wird zugestimmt.“

Der Hauptausschuss schließt sich diesem Änderungsantrag an.

Beschluss:

1. Die von der Verwaltung in der Drucksache dargestellten 3 Varianten zur Höhe des Kostenbeitrages für die Mittagsverpflegung werden zur Kenntnis genommen.
2. Dem Vorschlag der Verwaltung auf Festsetzung der Kosten der Mittagsverpflegung auf 60 € monatlich (Variante 2) wird zugestimmt
3. Die Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster (Anlage 1 [der Vorlage]) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur geänderten Fassung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Klimaplan - Endbericht und Umsetzung Vorlage: 0177/2023/DS
------	---

Der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten hat im Rahmen seiner Vorberatung einem Änderungsantrag von CDU und SPD zugestimmt. Demnach soll der Beschluss wie folgt geändert werden:

- „1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 fest. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplanes zu berichten.“

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt hat diesen Änderungsantrag von CDU und SPD in modifizierter Fassung beschlossen. Demnach soll der Beschluss wie folgt geändert werden:

- „1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 und für die Gesamtstadt als Zieljahr 2040 fest. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken.
3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplanes zu berichten.“

Der Hauptausschuss schließt sich dem modifizierten Änderungsantrag an.

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Klimaplan sowie die dem Klimaplan als Anlage [der Vorlage] beigefügten Klimaneutralitätsstrategien der städtischen Unternehmen zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung legt zur Erreichung der Klimaneutralität für die Stadtverwaltung und für die städtischen Unternehmen als Zieljahr 2035 und für die Gesamtstadt als Zieljahr 2040 fest. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den bis 2040 aufgezeigten Zielen mitzuwirken

3. Die Ratsversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, in den künftigen Haushaltsplanaufstellungen die notwendigen Haushaltsmittel für die Erreichung des Ziels „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“ anzumelden und auszuweisen. Für die Haushaltsaufstellung 2025 ist eine erste grobe Planung der Haushaltsmittel über den Zeitraum bis 2035 vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung beauftragt die städtischen Unternehmen, ihre jeweilige Klimastrategie umzusetzen, die zur Klimaneutralität 2035 führt, und ihre jeweilige Investitionsplanung entsprechend auszurichten.
5. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Fachausschuss jährlich über den Fortschritt der Umsetzung des Klimaplanes zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur geänderten Fassung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	51. Änderung des Flächennutzungsplanes "Scholtz-Kaserne" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0158/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 51. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Entwicklung Scholtz-Kaserne“ für das Gebiet der ehemaligen Scholtz-Kaserne, südlich des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge, westlich der Kleingartenanlage „Am Haart“ in der Emil-Köster-Straße, nördlich der Einfamilienhausbebauung der Leddinstraße, nordöstlich der Störstraße bzw. südöstlich der Frankenstraße im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Flächennutzungsplanung dem Innenminister zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Aufstellung des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes - Billigung des Entwurfs - Beschluss über die Durchführung des Beteiligungsverfahrens Vorlage: 0176/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung billigt den Entwurf des 4. Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP).
2. Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, das Beteiligungsverfahren entsprechend § 5 Abs. 3 ÖPNVG zum Entwurf des 4. RNVP durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

18 .	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
------	--

Ratsherr Rüstemeier teilt mit, dass folgende Anträge und Vorlagen für die kommende Ratsversammlung anstehen, bei denen keine Vorberatung im Hauptausschuss vorgesehen ist:

- Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: energetische Sanierungen städtischer Gebäude
- Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Photovoltaikanlagen bei städtischen Gebäuden
- Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: Energieeinsparung und E-Mobilität in der Verwaltung
- Einwohnerfrage betr. Wege zur Klimaneutralität, hier: klimafreundliche Wärmege-
winnung bei städtischen Gebäuden
- Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städti-
sche Infrastruktur
- Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-
Neubau
- Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Klimaschutz nicht um jeden Preis
- Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung stellvertretendes Mitglied im Schullei-
terwahlausschuss
- Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023

Ratsherr Janetzky teilt mit, zu den von der FDP vorliegenden Anträgen die Überweisung in die Fachausschüsse beantragen zu wollen.

19 .	Mitteilungen
19.1 .	Ausführung der Beschlüsse des Hauptausschusses und der Ratsversammlung Vorlage: 0058/2023/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.2 .	Städtische Beteiligungen: FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; Holstenhallen Neumünster GmbH; Holstenhallen Service GmbH; SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH; Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH; Wohnungsbau GmbH Neumünster sowie Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster; hier: Regelung Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrats- und Verwaltungs- ratsmitglieder Vorlage: 0054/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.3 .	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte III. Quartal 2023 städtischer Ge- sellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0051/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.4 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0053/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Oberbürgermeister Bergmann berichtet über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem Land bezüglich der Erstaufnahmeeinrichtung für Geflüchtete. Es sei geplant zur Ratsversammlung im Februar 2024 ein Ergebnis vorlegen zu können.

gez. Arne Rüstemeier
(Ausschussvorsitzender)

gez. Dana Blank
(Protokollführung)